



## Verbesserung von Arbeitsschutz und Anlagensicherheit (Branchenziel 2020)

- **Neuaufgabe eines Erfolgsmodells**  
Mit dem Branchenziel „Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Anlagensicherheit“ führt unsere Branche eine erfolgreiche Kampagne zur Absenkung der Arbeitsunfälle fort. In den Jahren seit 2000 war es gelungen, die Unfallzahlen in den Betrieben der Lackindustrie deutlich zu verringern: von knapp 30 meldepflichtigen Arbeitsunfällen pro 1.000 Vollzeitbeschäftigte auf 16 im Jahr 2012. Neu hinzugekommen ist in dem aktuellen Branchenziel die explizite Berücksichtigung der Anlagensicherheit. Ziel ist es, die Zahl der Unfälle in der Branche bis 2020 weiter zu reduzieren. Dabei profitieren wir von den Erfahrungen der Druckfarbenindustrie, die schon seit langem Prozesse zur Unfall-Analyse und Schadensvorbeugung eingeführt hat.
- **Intelligente Prozesse erhöhen Wettbewerbsfähigkeit**  
Gelingt es einem Unternehmen, intelligente Prozesse zur Analyse und Dokumentation von Unfällen zu entwickeln und diese konsequent zur Verbesserung von Arbeitsschutz und Anlagensicherheit einzusetzen, hat dies in der Regel auch positive Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit. Denn häufig lassen sich die zur Lösung von Problemen im Arbeitsschutz oder bei der Anlagensicherheit entwickelten Werkzeuge auch in der Produktion einsetzen, um z.B. die Qualität der Produkte zu erhöhen. Insofern dient das Branchenziel auch dazu, die Wettbewerbsfähigkeit der Lack- und Druckfarbenindustrie zu erhöhen.
- **Fortschrittmessung und Erfahrungsaustausch gestartet**  
Um den Fortschritt der Branche bei der Zielerreichung zu messen, fragt der VdL seit 2014 jährlich folgende Indikatoren bei den Mitgliedsfirmen ab: Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle, Feuer- und Fehlalarme sowie relevante Leckagen. Zusätzlich werden die Unfälle halbjährlich ausgewertet und geprüft, inwieweit aktuelle Unfallschwerpunkte definiert und gegebenenfalls Schulungen gemeinsam mit der BG RCI organisiert werden können. In den technischen Arbeitskreisen und Bezirksgruppen des VdL findet regelmäßig ein Erfahrungsaustausch zum Unfallgeschehen und zu den ergriffenen Maßnahmen statt.

### Das können Sie tun:

#### 1. Unfälle analysieren

Aufgetretene Unfälle sollten intern konsequent untersucht und dokumentiert werden. Sie sollten festlegen, welche Unfälle unmittelbar an die Geschäftsführung des Unternehmens zu melden sind.

#### 2. Vorbeugemaßnahmen ergreifen

Nutzen Sie die Angebote der BG RCI. Dies kann die Einführung eines Managementsystems für Arbeitssicherheit beinhalten oder die Teilnahme an regelmäßigen Schulungen.

#### 3. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer

Beteiligen Sie sich deshalb am Erfahrungsaustausch in den VdL-Gremien, um zu sehen, wie andere Mitgliedsunternehmen ein Problem gelöst haben. Nehmen Sie an den VdL-Umfragen teil, um zu sehen, wo Ihr Unternehmen im Branchenvergleich steht.